

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurseröffnung.

Über das Vermögen des Buchhändlers Paul R. Wilh. Thormann in Oldenburg, alleinigen Inhabers der Firma Bältmann & Gerriets Buchhandlung, wird heute, am 29. Juni 1907, mittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter ist Bücherrevisor Aug. Blatt in Oldenburg. Erste Gläubigerversammlung am 25. Juli 1907, vormittags 10¹/₂ Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin am 22. August 1907, vormittags 9 Uhr. Konkursforderungen sind bis zum 10. August 1907 hier anzumelden. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 1. August 1907. Oldenburg i. Gr., 29. Juni 1907.

Gr. Amtsgericht. Abt. V.

Veröffentlichung:

(gez.) Schaap, Gerichtsaktuargeh.
(Dtschr. Reichsanzgr. Nr. 157 v. 3. Juli 1907.)

Konkurseröffnung.

Über das Vermögen der Nanny verehel. Joseph geb. Jacoby in L.-Plagwitz, Ziegelstraße 1, alleinigen Inhaberin des Herren- und Knaben-Garderobe-Geschäfts unter der Firma: S. Joseph & Co. in L.-Plagwitz, Pflocherschstraße 38, und der Verlagsbuchhandlung unter der Firma: Oskar Dittmars Verlagsanstalt in L.-Plagwitz, Ziegelstraße 1, wird heute, am 1. Juli 1907, mittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Rechtsanwalt Dr. List in Leipzig, Thomassgasse 7, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Königliches Amtsgericht zu Leipzig,
Abt. II A¹, den 1. Juli 1907.

Müller.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Emanuel Albert Maximilian von Hoques in Leipzig-Lindenau, Uhlandstr. 2a, alleinigen Inhabers der Buch- und Musikalienhandlung unter der Firma: Blumberg & Co. in Leipzig, Promenadenstr. 15, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 26. Juli 1907, vormittags 11 Uhr vor dem hiesigen königlichen Amtsgerichte, Peterssteinweg, Zimmer 165, anberaumt worden.

Leipzig, 29. Juni 1907.
(gez.) Königliches Amtsgericht, Abt. II A¹.
(Lpzgr. Zeitg. Nr. 152 vom 3. Juli 1907.)

Konkursverfahren.

In dem Konkurs über das Vermögen des Buchhändlers Franz Werker (in Firma Joh. Scherz Buchhandlung, Franz Werker) in Weener wird zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin vor dem unterzeichneten Gericht anberaumt auf 24. Juli 1907, vormittags 9¹/₂ Uhr.

In demselben Termine will der Konkursverwalter einige von ihm im allgemeinen Prüfungstermin bestrittene Forderungen anerkennen und insoweitige Verichtigung der Tabelle beantragen.

In demselben Termine wird der Konkursverwalter ferner über die Verwaltung und über die teilweise Verwertung der Masse Bericht erstatten und Rechnung legen.

In demselben Termin soll endlich auf Antrag des Konkursverwalters über die Veräußerung des Geschäfts und die Verflüchtigung des Lagerbestandes und der sonstigen Masse Beschluß gefaßt werden.

Weener, den 1. Juli 1907.

Königliches Amtsgericht II.

Geschäftsverkauf wegen Konkurses.

Das zum Konkurs des Kaufmanns Hans Heinrich Adolph Schulze in Firma „Hans Schulze“ gehörige, hier, Wallstraße 12 betriebene

Verlagsgeschäft,

bestehend aus der im 15. Jahrgange erscheinenden Zeitschrift „Natur und Haus“ sowie verschiedenen gangbaren naturwissenschaftlichen Werken soll im ganzen gegen sofortige Barzahlung verkauft werden.

Reflektanten wollen schriftliche Gebote bis zum 15. d. Mts. bei dem Unterzeichneten einreichen, der auch nähere Auskunft erteilt. Kommissionsrat Canzler, Konkursverwalter, Dresden-A., Pirnaischestr. 33.

Hausversteigerung.

Am Dienstag den 16. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr, zu Zweibrücken (Rheinpfalz) im Hotel zum Adler läßt Herr Robert Schulze, Buchhändler, sein daselbst in der Hauptstraße Nr. 58 gelegenes Wohnhaus mit Rückgebäude, Hof und Einfahrt, 0,0265 ha Fläche, in Eigentum versteigern. In diesem Anwesen, das sich in bester Geschäftslage befindet, wird seit 9 Jahren eine Buchhandlung betrieben.

Zweibrücken, 2. Juli 1907.

R. Notariat Zweibrücken I.
Boedel, f. Notar.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Rohrbach b/Heidelberg, den 5. Juli 1907.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich meine hierorts bestehende Buchbinderei, Kartonnagen- und Mappenfabrik mit dem Buchhandel in direkte Verbindung brachte, Herrn Louis Naumann in Leipzig die Kommission übertrug und meine

Zeitschriftenmappen in Segelleinen

künftig in Leipzig ausliefern lasse.

Ich bitte meinem Inserate, das auf der letzten Seite dieses Blattes über dem Inhaltsverzeichnis Aufnahme gefunden hat, gütige Beachtung zu schenken, und empfehle allen Journallesern im eigenen Interesse, ausführliche Offerte einzuholen.

Hochachtungsvoll

Emil Kunze.

Hierdurch zur gef. Kenntnisnahme, daß ich meine seit 1885 bestehende Buchhandlung mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr bringe und der Firma F. E. Fischer in Leipzig meine Vertretung übertrage.

Ich bitte um Übersendung aller Rundschreiben; meinen Bedarf wähle ich selbst.

Hochachtungsvoll

Treuchtlingen (Mittelfranken),
den 3. Juli 1907.

G. Altmannspacher.

Wir teilen dem verehrlichen Verlagsbuchhandel mit, daß wir unser Geschäftslokal ab 1. Juli nach Niehlerstr. 45 verlegt haben. Köln a/Rh., 1. Juli 1907.

Hartmann & Dostert
Versandbuchhandlung.

Vom heutigen Tage ab besorge ich die Kommission für Herrn

Oskar Wettig,

Buch- und Papierhandlung
in Selnhäusen.

Leipzig, den 2. Juli 1907.

Max Buch (Inh. Jul. Kößling).

Hierdurch bringe ich zur Kenntnis, daß ich mit dem Buchhandel wieder in direkte Verbindung getreten bin und der Firma Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Zwickau i/S., 3. Juli 1907.

Mühlportstr. 76.

F. Curt Nädiger,

Buch-, Papier- und Musikalienhandlung,
Buchbinderei.

Meine am hiesigen Ort bestehende Buch- und Papierhandlung bringe ich ab heute mit dem Buchhandel in direkte Verbindung.

Die Besorgung meiner Kommission hat Herr R. Streller in Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

Max Süß,

Buchhandlung

in Brieg, Reg.-Bez. Breslau, Ring No. 29.

Ich übernahm die Kommission der Firma

H. Franck, Buchhandlung,
Pretzsch (Elbe).

Leipzig.

Fr. Schneider.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine beim Publikum und im Buchhandel bestbekannte alte Sortimentbuchhandlung in großer, angenehmer Stadt, verkehrsreichem Zentralpunkt am Rhein, mit von Jahr zu Jahr steigendem Umsatz. Das Geschäft verfügt über vorzügliche Verbindungen mit Behörden und Bibliotheken, ist in steter Entwicklung begriffen u. pflegt hauptsächlich wissenschaftliche Literatur. Reingewinn über 8000 M p. a., Kaufpreis 42000 M, bei Barzahlung 40000 M; Bilanzen sowie detaillierte Spesenangaben stehen zu Diensten.

Der jetzige Besitzer würde seinem Geschäftsnachfolger noch einige Zeit zur Seite stehen u. bietet der Erwerb dieses grundsoliden Objektes für einen tüchtigen Kollegen eine sichere Existenz mit gutem Einkommen. Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In angenehmer Stadt Mecklenburgs Sortiment für ca. 14000 M zu verkaufen.

Breslau X,
Trebnißerstr. 11.

Carl Schulz.